

# Flammendes Herz

Der Ammergauer Meditationsweg

4 Tage von Wieskirche bis Kloster Ettal

Mit Besuch der Passionsspiele



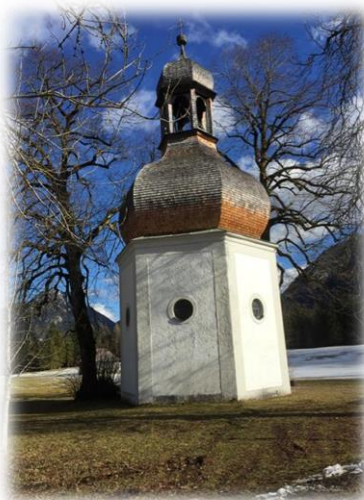
15 Mediationsstationen auf dem 70 km langen Weg durch abwechslungsreiche, einsame, idyllische Wald-, Wiesen- und mystische Wasserlandschaften, vorbei an vielen kleinen Kapellen, werden wir immer wieder berührt innezuhalten und den tiefen Gedanken der Stationen zu folgen.



Geprägt wird der Weg „Flammendes Herz“ durch Augustinus, einem der vier Kirchenlehrer, der mit dem flammenden Herzen dargestellt wird. In Rottenbuch beeindruckt ein imposanter Augustiner Chorherrenstift mit seiner Barocken Kirche.

Weiter geht es über Bad Bayersoyen und den Soyer See nach Saugrub und über Bad Kohlgrub nach Oberammergau.

Unsere letzte Etappe endet im Kloster Ettal.



# Die Oberammergauer Passionsspiele

Die Geschichte des Oberammergauer Passionsspiels beginnt 1633. Mitten im 30jährigen Krieg, nach monatelangem Leiden und Sterben an der Pest, gelobten die Oberammergauer, alle 10 Jahre das „Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus“ aufzuführen.

Zu Pfingsten 1634 erfüllten sie das Versprechen zum ersten Mal. Bereits in der Mitte des 18. Jhdts kamen Zuschauer aus allen Teilen Deutschlands nach Oberammergau, angezogen durch die große Kraft und Ausstrahlung des Spiels. Heute gelten sie als eines der wichtigsten religiösen und kulturellen Ereignisse in Deutschland. 2400 Mitwirkende gibt es und 103 Vorstellungen mit jeweils 4500 Sitzplätzen sind heuer geplant. Es ist dies die größte Freilichtbühne mit überdachtem Zuschauerraum weltweit. An die 500.000 Besucher aus aller Welt werden heuer erwartet.

